

**Chiara Pastorini, Perceval Barrier (Ill.): „Weise und rebellisch. Was wir von den großen Philosophen heute noch lernen können“**

## Adventskalender, 14. Türchen

Von Dina Netz

Deutschlandfunk, Büchermarkt, 14.12.2024

**Sachcomics sind gerade angesagt, weil sie auch weniger lesebegeisterten Kindern und Jugendlichen komplexe Themen vermitteln können. Chiara Pastorini und Perceval Barrier rasen in ihrem aktuellen Comic durch die Geschichte der Philosophie und schaffen dabei spielerisch leicht den Spagat zwischen Wissensvermittlung und Lesespaß.**

Die dunkle und kalte Jahreszeit scheucht uns nicht nur aufs Sofa, viele Menschen macht sie auch nachdenklich. Die großen Sinnfragen erscheinen, wenn das Jahr zu Ende geht, besonders drängend. Aus Frankreich kommt das perfekt zu dieser Zeit passende Sachbuch zu uns. Es reißt nämlich die Geschichte der Philosophie auf nicht einmal 200 Seiten ab und hat dabei immer die Zuspitzung des Untertitels im Blick: „Was wir von den großen Philosophen heute noch lernen können“.

Die männliche Form irritiert hier ein bisschen. Zumal im Buch und auch auf dem Cover durchaus Philosophinnen zu finden sind – aber tatsächlich ist die ältere Philosophiegeschichte natürlich männlich geprägt. Und auch wenn westliche Denker im Mittelpunkt stehen: Das Buch stellt die Anfänge der Philosophie im antiken Orient und Okzident gleichberechtigt nebeneinander.

Auf einer Seite streiten zwei bärtige alte Männer, Heraklit und Parmenides, darüber, ob alles ständig in Bewegung ist oder alles bleibt. Auf der Folgeseite werden Konfuzius und Laotse (mit noch längeren Bärten) eingeführt. Wobei „einführen“ nach trockenem Text in einem Philosophie-Lexikon klingt. Das Gegenteil ist der Fall! Chiara Pastorini und Perceval Barrier haben das Buch durchgehend als Sachcomic gestaltet.

### Die Höhle in unseren Geräten

Platons Höhlengleichnis erläutern Autorin und Illustrator zum Beispiel anhand von Kindern, die zockend vor ihren Bildschirmen hängen – bis auf eins, das aus dem Raum geht und die Welt draußen entdeckt. Ein ebenso witziger wie für Kinder

Chiara Pastorini,  
Perceval Barrier (Ill.)

**Weise und rebellisch.  
Was wir von den großen  
Philosophen heute noch  
lernen können**

Aus dem Französischen  
von Ingrid Ickler

Knesebeck Verlag, München

176 Seiten, 20 Euro

(ab 10 Jahren)

gut nachvollziehbarer Transfer von Platons Ideen ins Heute. Auf ähnliche Weise werden immer wieder witzige aktuelle Anknüpfungspunkte geschaffen – Thomas von Aquin und Wilhelm von Ockham treffen zum Beispiel als Stargäste einer Fernsehshow von "Mittelalter-TV" aufeinander.

Für den Transfer ins Heute sorgen auch zwei pfiffige Kinder-Figuren, die in allen Kapiteln auftreten: Stelio und Lena hinterfragen die großen Worte der Weisen auf erfrischend trockene Art und bringen deren hochtrabende Gedanken mit kindlicher Direktheit und Neugier sehr pragmatisch zurück auf den Boden der Tatsachen. Die Philosophen tauschen sich via Sprechblasen aus. Und wo doch einmal etwas in knappen Fließtexten erklärt wird, bringt Chiara Pastorini die wichtigsten Gedanken in einfachen Sätzen auf den Punkt. Die Gestaltung in gedeckten Farben ist übersichtlich, die Dramaturgie einleuchtend.

### **Tipps für die praktische Anwendung**

Am Schluss jedes Kapitels gibt es eine Seite mit, zum Beispiel, „Regeln aus der orientalischen Philosophie, die dir im Leben helfen können“ oder „praktischen Tipps für ein aufgeklärtes Leben“ mit aktuellen Anwendungsmöglichkeiten für die jeweilige philosophische Schule. Bei Hypathia von Alexandria zum Beispiel, die heute als Symbolfigur der Gedankenfreiheit gilt, finden sich Ideen zu Dogmatismus und Fanatismus, die jetzt noch genau so aktuell sind wie zu ihren Lebzeiten im vierten Jahrhundert nach Christus.

Der Verlag empfiehlt „Weise und rebellisch“ ab zehn Jahren, was das eine oder andere Kind überfordern könnte – vielleicht macht es doch eher ab elf, zwölf Jahren Freude, sich mit den komplexen Fragen und Begriffen dieses Sachcomics auseinanderzusetzen. Nach oben ist die Altersspanne jedenfalls offen! Ein Buch für alle, die auf unterhaltsame Weise zum Nachdenken angeregt werden möchten. Und Impulse für gute Vorsätze gibt's auch jede Menge.